

Der Hauptgeschäftsführer

Bahnhofstraße 18, 5800 Hagen 1, Telefon (0 23 31) 390-1  
Durchwahl 390-215

Herrn  
Karl Josef Denzer  
Präsident des Landtages NRW  
Postfach

6. Februar 1989

4000 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
10. WAHLPERIODE

**ZUSCHRIFT**  
**10/ 2469**

Novellierung des Rechts der Ruhrverbände

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

anlässlich der Genossenschaftsversammlung am 9. Dezember 1988 in Essen wurde erstmalig öffentlich bekannt, daß eine Novellierung des Rechts der Ruhrverbände in der Diskussion ist. Die anwesenden Mitglieder der Ruhrverbände aus den Gruppen Industrie, Gemeinden und Wasserwerke waren von dieser Ankündigung recht überrascht. Konkrete Anhaltspunkte waren bis zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt.

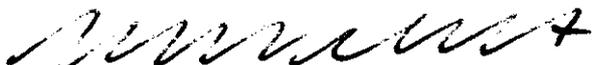
Wie wir soeben erfahren haben, ist beabsichtigt, die ersten Hearings im Landtag bereits Anfang März beginnen zu lassen. Bisher haben jedoch noch keine Besprechungen der einzelnen Gruppen der Mitglieder der Ruhrverbände stattfinden können. Ferner ist uns mitgeteilt worden, daß das neue Recht der Ruhrverbände bereits im Juni vom Landtag verabschiedet werden soll.

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident, wir halten diese Eile, mit der diese Novellierung vorangetrieben wird, nicht für sinnvoll und richtig. Die vorgesehenen Änderungen bei den Ruhrverbänden sind so einschneidend und müßten auf der Grundlage unseres demokratischen Verständnisses in den Mitgliedergruppen und im Gesamtverband eingehend erläutert, diskutiert und zu konkreten Ergebnissen gebracht werden. Dieser Prozeß erscheint uns völlig ausgeschaltet, da in der Kürze der aus dem politischen Raum vorgegebenen Zeitabfolge diese Erörterungen kaum noch stattfinden können.

Wir möchten Sie daher eindringlich bitten, den vorgesehenen Zeitplan dahingehend zu ändern, daß ausreichend Zeit zur Diskussion der Novellierungsvorschläge besteht. Dies wäre im Interesse der Sache, im Sinne einer vernünftigen Wasserwirtschaft in Nordrhein-Westfalen, aber insbesondere auch im Interesse der unterschiedlichen Mitgliedergruppen in den Ruhrverbänden.

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie unserem Wunsch entsprechen würden.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Volkswirt Enwaldt

Eine Kopie dieses Schreibens haben wir den Vorsitzenden der Landtagsfraktionen zugeleitet.